

INHALTSVERZEICHNIS

Mythos und Theater heute – einige Vorbemerkungen 1

Narration und Drama – Avantgarde postdramatisch – Tragödie prädramatisch
Remythisierungsversuche – Krise des Dramas – Einschränkung der Untersuchung

EINLEITUNG

Mythos und Tragödie 9

Begriff des Mythos – Distanz der Tragödie zu ihrem Stoff – Mythische Setzung
Diskurs der Befragung – Formsemantik statt Stoffgeschichte – Heroische
Überlieferung als Bedrohung – Ambiguität der Tragödie – Formaler Dualismus
– Begriff des Subjekts

Zum Diskursbegriff 23

Diskursive Formation – Foucaults Diskursbegriff – Intention – Ausdruck –
Form

DER TRAGISCHE DISKURS

Der Raum 30

Massentheater – Dionysien – Umgebung – Bühne – Latente Symbolik

Die physische Präsenz der Stimme 33

Rhapsode und Mime – Maske – Regel der drei Schauspieler – Charakter –
Spieler als Stimme – Lust am Aussprechen des Qualvollen – Frage-Antwort-
Spiel – Parresie

Sprechen und Hören 44

Wissprache statt Dialog – Botenbericht – Subjekt als hörendes – Doppelte
Identifikation des Zuschauers – Chor als dritte Instanz

»Drama« und Szene 50

Begriff »Drama« fragwürdig – Diskontinuität – Verschiebung – Szene als
Zwischen – Körper in der Darstellung

Gesehenwerden 55

Mensch bei Homer – Perspektivismus – Zeit des Subjekts – Mythische Zeit –
Zusammenfassung

MACHT, MYTHOS, TRAGÖDIE

Mythos als Machtordnung 63

Erlittene Macht – Mythos und Epos – Spektakuläre Macht

Gesellschaftliche Machterfahrung 69

Macht als Schlüsselbegriff – Ohnmachtserfahrung – Dionysien als Macht-
demonstration

»Agamemnon« – Zwangslage oder Schuld 73

Menschen als Instrument der Götter – Perspektivwechsel – Blick des Subjekts –
Schuld zweitrangig – sub-jectum

»Eumeniden« – Blick des Opfers und Utopie 77

»Die Welt vom Leiden aus verstehen« – Augenblick des Leidens – Feindlichkeit
der Götter – Angst und Skepsis – »Eumeniden« ohne Auflösung

Aspekte der Ohnmacht 83

Tyrannis der Götter – Götterhaß – Mensch als Opfer und Sklave – Cassandra –
Krieg und Niederlage

X MYTHOS, MACHT, SUBJEKT

Die idealistische Perspektive 90

Mythos und Interdependenz – ~~Entscheidungen im tragischen~~ Diskurs – Zögern
– Zwangslage – Pelasgos, Prometheus, Eteokles – Lücke oder Zwiespalt – Orest
– Subjekt in der Reaktion – Körper im Theater – Ödipus, Aias – Hamartia

Aspekte des zerbrochenen Mythos 105

Isolation des Helden – Unverhältnismäßigkeit des Leidens – Keine Versöhnung
– Treulosigkeit der Götter – Suspension des Mythos – Schmerz als Signifikanz

Mythos, Tragödie, Schmerz 114

Körper und schmerzloser Streit – Sinnstiftung und Schmerz – Schwäche – Tod
– Mythische und menschliche Perspektive – »moment of failure« – Nietzsches
Tragödientheorie

TRAGÖDIE UND THEORIE DES SUBJEKTS

✕ Ohnmacht und Subjekt 127

Bedeutung des Schweigens – Theorie des Erhabenen – Bewußtsein und Gese-
henwerden – Überwachung – Ekzentrik des Subjekts

»Dépendance signifiante« 133

Register der Bedeutung – Der Andere – Subjekt und Sprache – Tragische Ironie
– Tragödie und Rätsel – Undefinierbarkeit des Menschen

Frage und antizipierte Nachträglichkeit 140

Subjekt als Frage – Zweites Futur des Subjekts – Zwischen – Orakel und
Signifikant

MYTHOS, MIMESIS, LOGOS

Mimesis 146

Mythos bei Aristoteles – Tragödie und Geschichte – Mimesis bei Platon –
Identität bedroht – Vermischung – Logos – Mimesis und Spiel – Eigenrecht des
ästhetischen Zeichens – Mimesis und Wahrheit

Recht, Geschichte, Philosophie 157

Tragödie und Recht – Publikum von Fachleuten – Nomos – Dike in »Antigone«
– Tragischer Diskurs und Logifizierung – Geschichte und Fiktion – Tragödie
Verhandlung – Philosophie

Negativität 167

Sinn-Entzug – Intertext – Ambiguität und Thetik – Negativität und Über-
schreitung – Psogos – Opfer – »semiotische Verausgabung« – Triebhaftigkeit –
Selbstbefragung der Polis

DIE GRENZE DER TRAGÖDIE

Philosophie, Mythos, Immanenz 177

Euripides – Spaltung des tragischen Diskurses – Zeit der Reflexion – Grenze
zum Drama – Götter als Namen – Politik – Verstummen des Kosmos

Eros 183

Philosophische Konzeptionen – Fabel des Trieblebens – »Bakchen« – Remythi-
sierung – »Medea«

Politik 189

Moral – Geschriebenes Gesetz – Hilfskonstruktion – Politik statt Mythos –
Solidarität – Zeus als Naturgesetz – Opfertod – Kritik der Kriegstugend –
Mechanik der Überbietung – Schlichtung

Rhetorik, Sprache, Mythos 199

Rhetorische Macht – Götter als rhetorische Realität – Performative Sprache –
Aktionsdrama – Religion sprachlich – Namen – Entsprachlichung – Selbst-
behauptung – Ende des tragischen Diskurses

ANMERKUNGEN 213

LITERATURVERZEICHNIS 228